

## Wir über uns

Wir, das Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften, sind ein Verbund von verantwortlichen Akteuren und Unterstützern von Patenschaftsprogrammen für Kinder und Jugendliche in Berlin.

Wir sind in unterschiedlichen Stadtteilen und Kiezen aktiv. Dort arbeiten wir mit verschiedenen Alters-, Zielgruppen und Schwerpunkten (wie Freizeit, Bildung, Integration etc.).

Wir haben uns zusammengeschlossen, um unsere Kräfte im Netzwerk zu bündeln. Nach dem Motto: »Zusammen sind wir stärker und lauter«.

Das Teilen unseres Wissens, unseres Erfahrungsschatzes und unserer Ressourcen ermöglicht, unsere Arbeit langfristig qualitativ hochwertig zu sichern (Effektivität, Nachhaltigkeit, Qualität). Als Netzwerk vertreten wir außerdem Hunderte von Patenschaften.

## Berliner Standorte



## Förderung / Finanzierung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Paten erhalten während der sechsmonatigen Projektphase Aktivitätengeld für Eintritte, Fahrkarten und Sachmittel.

Das Projekt wird im Rahmen des Wettbewerbes zur Förderung von lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerken für Nachhaltigkeit gefördert.



Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V.

Kirchstr. 2

10557 Berlin

fon 030. 46 73 09 43

mobil 0172. 5 99 43 48

info@kipa-berlin.de

www.kipa-berlin.de

## Spenden

GLS-Bank BLZ 430 609 67

Konto 1 139 564 200

Vereinsregisternummer VR 31514

Steuernummer 27/673/53968



## Patenschaften für

## Nachhaltige Entwicklung



## Oktober 2012 – September 2013

[www.kipa-berlin.de](http://www.kipa-berlin.de)

Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V.



### Zielstellung des Projektes

- Entwicklung eines Bildungsansatzes für Nachhaltige Entwicklung für Berliner Patenschaftsprogramme
- Entwicklung eines Praxisleitfadens
- Erfahrungsgewinn mit Bildungsprozessen, die Urteils- und Gestaltungskompetenzen von Kindern in Patenschaften fördern
- Stärkung des Netzwerkes Berliner Kinderpatenschaften durch Arbeitsgruppen, Multiplikatorenfortbildung und Öffentlichkeitsarbeit

### Unser Ansatz

Vorbildliches Handeln kann ein Weg sein, der Heranwachsende ermutigt und befähigt, die Zukunft in die Hand zu nehmen. Denn Kinder und Jugendliche lernen durch Vorbilder – Menschen, die Offenheit und Sensibilität für Probleme der Welt zeigen und auch dann eine zuversichtliche, handlungsorientierte Herangehensweise vorleben, wenn viele Hürden zu überwinden sind.

Solche Erwachsene können Kindern als Lotsen dienen in der Fülle von Informationellen, Angeboten und Einflüssen. PatInnen können Wegweiser sein zu positiven Beispielen, Ideen und Visionen von einem gelungenen Leben im 21. Jahrhundert.

Gemeinsam die Prinzipien nachhaltiger Lebensweisen zu entdecken und umzusetzen, lohnt nicht nur für eine ferne Zukunft, sondern macht schon im Hier und Jetzt viel Freude. Auch Verantwortung lässt sich spielerisch einüben.

Anders als in der Schule kann durch die enge Bindung in einer Patenschaft stärker und intensiver auf die Förderung von Neugier, Selbstvertrauen und Handlungskompetenz geachtet werden.

### Ablauf

Im Verlauf des einjährigen Projekts werden PatInnen über Workshops darauf vorbereitet, wie sie kindgerecht das Thema Nachhaltigkeit mit den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Sozialem verstehbar machen können.

Die Tandems erhalten Anregungen und Geld für Fahrkarten und Eintritte, um die Vielfalt von Angeboten und Lernmöglichkeiten, die Berlin zu diesem Thema bietet, gemeinsam entdecken zu können.

Gruppenangebote für Tandems sollen das gemeinsame Lernen anregen. Über die Erfahrungen schreiben Erwachsener und Kind ein Projekttagbuch, dass das Kind am Ende des Projekts behält. Erfahrungen aus dem Projekt werden in einem Praxisleitfaden verarbeitet.

